

Reise durch die Musikgeschichte

Forchheim - Für sein neues Chorprojekt „Zeitreisen – ein Sommernachtskonzert“ bietet der Chor des Liedervereins interessierten Sängern eine weitere Möglichkeit zum Mitsingen an. Das Projekt beginnt mit der ersten Probe am 19. Juni (Jahn-halle Forchheim, kleiner Saal) und endet mit einem Konzert am Freitag, 20. Juli, 20.30 Uhr, in Verklärung Christi.

Begleitet wird es von Solisten des Staatstheaters Nürnberg und einer jungen Forchheimer Band. Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Zeitreise durch die Musikgeschichte. Es werden Teile aus berühmten Werken der Musikkultur einstudiert. So haben die Sänger die Möglichkeit, ohne größeren Aufwand Musik vom gregorianischen Choral über Mozart bis zum

Gospel, von Bach über Verdi bis Woodstock sängerisch kennen zu lernen. Auf dem Programm stehen Werke aus Oratorium, Oper/Operette, Pop und Gospel; so von Händel/Messias, Bizet/Carmen, Puccini, Turandot, Carl Orff/Carmina Burana, Mamas&Papas/California Dreaming, Elvis and andere.

Der Konzertabend soll keine zusammenhanglose Abfolge von Musiktiteln werden. Deshalb wurde das Programm in ein lockeres dramaturgisches Konzept eingebettet. Das Besondere ist die Unterstützung der Aufführung durch Licht&Videoeffekten. „Der Zeitgeist“ - gespielt von Helmut Bucher - führt durch das Programm. Der Liederverein Forchheim (www.liederverein-forchheim.de) versteht sich als Chor zum Mitsingen. *ft*